

Bückeburger Lauf auch abgesagt

BÜCKEBURG. Das Coronavirus macht auch vor dem 4. Sparkassen-Schlossparklauf am 17. Mai in Bückeburg nicht halt. Die Veranstalter um Jobst von Palombini von der Laufabteilung des VfL Bückeburg haben sich schweren Herzens dazu entschlossen, die Veranstaltung abzusagen.

„Wir haben eine Verantwortung den Menschen gegenüber“, erklärt von Palombini. „Und wenn es nur einem Einzelnen schadet, dann ist es das nicht wert.“ Die Entscheidung fiel nach einem Gespräch mit Rolf Mai, dem Verwaltungsleiter des Gesundheitsamtes des Landkreis Schaumburg. „Bei rund 1000 Läufern und vielen hundert Zuschauern hat er uns dringend dazu geraten.“ Für die Veranstalter ist die Absage auch ein finanzieller Schlag in die Magengrube. Allein 2500 Flyer wurden schon gedruckt und ausgelegt. „Wir sind den Sponsoren deswegen auch sehr dankbar, dass sie uns etwas entgegenkommen und uns da unterstützen“, freut sich der dankbare Bückeburger Läufer.

Ein möglicher Nachholtermin steht noch nicht fest – und das soll vorerst auch so bleiben. Das Ende der Pandemie ist schließlich noch nicht absehbar. „Wir wollen die Krise ausgestanden haben und erst wieder laufen, wenn es ganz sicher ist.“ Daher konzentrieren sich von Palombini und seine Helfer nun bereits auf die Auflage im Jahr 2021. dak